

Sagt unseren Kindern, dass ihre Spielsachen auf sie warten!

Ukrainische Perspektiven auf die frühe Kindheit

Anfang Mai 2022 gelingt die Video-Schaltung nach Kiew. Zweieinhalb Monate nach Beginn des von Russland geführten Überfallkrieges. 14 Millionen Menschen haben das Land verlassen. Überwiegend Mütter und Kinder. Es ist die größte nationale Fluchtbewegung seit dem Zweiten Weltkrieg. Olena Fidanian und Olena Batechko von der Abteilung für Bildung und Wissenschaft der Dreimillionenstadt Kiew und die Psychologin Galina Nikischa stellen das pädagogische Konzept und dessen Umsetzung in den insgesamt 580 städtischen Einrichtungen vor, damit unsere Fachkräfte Kinder aus der Ukraine gut empfangen und unterstützen können. Es beeindruckt, dass jede Kita barrierefrei ist und einige sogar über ein Schwimmbad verfü-



gen. In der Ukraine hat jedes Kind ein Recht auf frühpädagogische Betreuung und die Eltern zahlen lediglich das Geld für die drei täglichen Mahlzeiten. Weil die Lage in der Stadt unsicher ist und die Keller der Kitas als Schutzraum dienen, finden alle Ange-

bote derzeit online statt. Auf die Frage, was sie sich am meisten wünschen, antworten sie, »dass unsere Kitas bald wieder ein sicherer Ort sind, ohne den Lärm von Raketen, und die Kinder zu uns zurückkehren.«

Danke an das Institut für den Situationsansatz (ISTA) für die Video-Schaltung im Rahmen der Reihe »Kita-Café digital« und dem Verein für Deutsch-Russischen Austausch e.V. (DRA) für den Kontakt zu den Kolleg:innen in Kiew. Auf www.penguinrandomhouse.de/Bilderbuch-Kino-Unsere-liebsten-Charakter-ganz-gross/aid89615.rhd#Bilderbuchkinos-auf-Ukrainisch stehen vier Kinderbücher in ukrainischer Sprache kostenfrei als PDF zur Verfügung.